

Anlage und Pflege von Blumenwiesen

Praxistipps vom NABU-Experten

Blumenwiesen gehörten zu den artenreichsten Lebensräumen unserer bäuerlichen Kulturlandschaft. Sie dienten als Weide oder durch Heu im Winter zur Ernährung des Viehs. Die Entnahme der Pflanzenmasse führte zur Abmagerung der Wiesenböden. So konnten zwar viele verschiedene Pflanzen wachsen, aber keine sich stark ausbreiten und dominieren. Da viele Insekten, z. B. Wildbienen und Schmetterlinge für ihre Entwicklung auf ganz bestimmte Pflanzen angewiesen sind, fanden auch zahlreiche Tierarten auf den Wiesen Nahrung und Lebensraum.

Heute sind die artenreichen Blumenwiesen selten geworden. Durch die Intensivierung und Spezialisierung der Landwirtschaft - viele Betriebe betreiben nur Ackerbau oder Viehzucht, Felder und z. T. auch Wiesen werden synthetisch gedüngt - sind viele Böden überdüngt, was durch den Stickstoffeintrag aus der Luft verstärkt wird. Auf diesen Böden wachsen nur noch bestimmte angepasste Pflanzen wie schnellwüchsige Gräser. Die konkurrenzschwachen Kräuter und die von ihnen abhängigen Tiere verschwinden, die Artenvielfalt nimmt ab.

Aber viele Menschen wünschen sich mehr Natur, wollen Blumen statt des „grünen Betons“ eines sterilen Rasens. Gartencenter und Baumärkte bieten sogenannte Blumenwiesenmischungen an. Diese enthalten aber oft für unsere Tierwelt wertlose exotische Blumen, die sich nicht selbst vermehren, so dass jährlich neu gesät werden muss. Der NABU Friedberg, der vor



NABU Friedberg

Harald Bernd
Schriftführer
Licher Hohl 6
61169 Friedberg
Tel. +49 (0)6031 13636
harald.bernd@web.de
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR 505,
Amtsgericht Friedberg;
Konto: Volksbank Mittelhessen;
IBAN: DE83 5139 0000 0087 0263 02
BIC: VBMHDE57
Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



Mehr Infos

info@NABU-Friedberg.de

einigen Jahren in Dorheim auf einer durch den Bau der Umgehungsstraße abgetrennten Ackerparzelle eine Blumenwiese angelegt hat, will mit einer Veranstaltung Anregung und Hilfe geben. Der Botaniker Dr. Stefan Nawrath, ein ausgewiesener Grünlandexperte, wird die Unterschiede dauerhafter Blumenwiesen zu Blühflächen und Sommerblumenbeeten aufzeigen und Tipps zur Anlage und Pflege von Blumenwiesen einschließlich der dazu geeigneten Geräte geben. Treffpunkt ist am Samstag, 18.05.2024 um 16 .00 Uhr an der Esso-Tankstelle, Friedberg-Dorheim, Wetteraustraße 98.

Bildunterschrift: NABU Blumenwiese an der Dorheimer Orts
umfahrung
Bunte Blütenvielfalt

Fotos: NABU Friedberg, Stefan Nawrath

Für Rückfragen:

Harald Bernd, Schriftführer
Tel. +49 (0)6031 13636
Mobil +49 (0)175 4540744
E-Mail harald.bernd@web.de